



26-347

B3.5.2

Schriftliche Anfrage von David Siems (GP) zur Preisgestaltung der Velomietboxen
Beantwortung (GR Geschäft Nr. 16/2026)

Ausgangslage

Gemeinderat David Siems (GP) hat am 30. April 2026 (Eingang Stadtrat: 4. Mai 2026) folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

«Schriftliche Anfrage: Preisgestaltung Velomietboxen

«Sowohl in Dübendorf als auch im benachbarten Zürich können an den Bahnhöfen abgeschlossene Veloabstellplätze gemietet werden. In Dübendorf erfolgt die Bewirtschaftung über Velocity. Die Jahresmiete beträgt 90 Franken. In der Stadt Zürich beträgt die Jahresmiete lediglich 50 Franken. Die Bewirtschaftung erfolgt hauptsächlich durch Velocity. Eine kleinere Anzahl wird durch Entsorgung und Recycling Zürich bewirtschaftet. Der horrende Preisunterschied lässt sich also nicht durch unterschiedliche Anbieter erklären.

Fragen:

1. Warum kostet ein Veloabstellplatz in Dübendorf fast doppelt so viel wie in Zürich, obwohl die Anlagen in beiden Gemeinden von Velocity bewirtschaftet wird?
2. Empfindet der Stadtrat diesen Preisunterschied als stossend und für die Verkehrswende kontraproduktiv?
3. Ist der Stadtrat bereit, die Angleichung der Preise für Veloabstellplätze an jene der Stadt Zürich zu prüfen?
 1. Wenn Nein, warum nicht?

Ich danke für die sorgfältige Beantwortung meiner Fragen. »

Erwägungen

Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 41 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten nach Einreichung, d. h. im vorliegenden Fall bis spätestens 3. Juli 2026, schriftlich zu beantworten.

Beschluss

Die schriftliche Anfrage von David Siems (GP) wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Warum kostet ein Veloabstellplatz in Dübendorf fast doppelt so viel wie in Zürich, obwohl die Anlagen in beiden Gemeinden von Velocity bewirtschaftet wird?

Die Stadt Dübendorf hat mit der Inbetriebnahme des neuen Veloschliesssystems im Q1 2025 die Preise nicht verändert. Die Preise sind somit seit Jahren gleich. Ein Blick in andere Städte mit Velocity-Schliesssystem zeigt, dass in Winterthur das Jahresabo Fr. 150.00 bzw. Fr. 175.00 für die Benutzung aller drei Velostationen kostet. In Thun und Aarau kostet das Jahresabo auch Fr. 150.00, in Zofingen Fr. 120.00, in Chur Fr. 90.00 für zwei Stationen. In Genf ist das Abo mit Fr. 60.00 pro Jahr ähnlich günstig wie in Zürich, wenn man jedoch alle Velostationen von Genf enthalten haben will, bezahlt man Fr. 200.00 pro Jahr. Zürich ist mit Fr. 50.00 für die Benutzung aller Stationen eine deutliche Ausnahme.



Frage 2: Empfindet der Stadtrat diesen Preisunterschied als stossend und für die Verkehrswende kontraproduktiv?

Nein.

Frage 3: Ist der Stadtrat bereit, die Angleichung der Preise für Veloabstellplätze an jene der Stadt Zürich zu prüfen?

Nein.

Frage 3.1: Wenn Nein, warum nicht?

Dübendorf beachtet nicht nur die Ausgaben an Velocity, sondern auch die Aufwände von Seiten Stadt (Stadtplanung und Tiefbau) für die Koordination sowie den Unterhalt der Station. Der Preis konnte über die Jahre gleichbleiben und wurde auch mit dem neuen System nicht erhöht. Der Stadtrat findet die Jahresmiete von Fr. 90.00 für beide Veloabstellplätze vernünftig und der Vergleich mit den anderen Städten zeigt, dass der Preis fair ist.

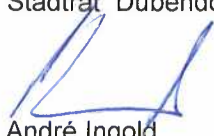
Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin.
3. Kurztext für Stadtratsbulletin: Am 30. April 2026 ist dem Stadtrat durch Gemeinderat David Siems (GP) die schriftliche Anfrage «Preisgestaltung der Velomietboxen» eingereicht worden. Der Stadtrat beantwortet die Anfrage fristgerecht zuhanden des Gemeinderates.
4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Adrian Ineichen, Tiefbauvorstand.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderat (ehemalig) Davis Siems (per E-Mail)
- Gemeinderatssekretariat – z. H. des Gemeinderates
- Stabstelle Stadtplanung (alle)
- Akten

Stadtrat Dübendorf


André Ingold
Stadtpräsident


Mathias Vogt
Stadtschreiber